

Vorstand - Comité PPS - Beschluss / Décision #8245

Professionalisierung des Wahlkampfes

17 August 2019 18:56 - Pascal

Status:	Angenommen / Accepté	Start date:	17 August 2019
Priority:	Urgent	Due date:	
Assignee:		% Done:	100%
Category:		Estimated time:	0.00 hour
Target version:	Vorstandssitzung 2019 08 19	Stimme/Vote Carlos:	Ja/Oui
Beschlussart / Forme:	Praesenzsitzung / Reunion presence	Stimme/Vote Res:	
Umsetzung / Réalisation:		Stimme/Vote Diuuk:	
Antragsteller/Demandeur:		Stimme/Vote Sylvia:	Ja/Oui
Stimme/Vote Jorgo:		Stimme/Vote Steffen:	
Stimme/Vote Alfred:	Ja/Oui		
Description			
<p>Antrag: Es braucht seitens der PPS bessere Organisation und Strukturen um einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen. Unter anderem einen Wahlkampfverantwortlichen, kurze Entscheidungswege, dass Aufträge verteilt und erledigt werden können, klar definierte Zuständigkeiten (zB Job-Beschreibung, Umsetzungskompetenzen ohne Rücksprache), Themenverantwortliche, Weisungsbefugnisse, Reaktionszeiten, zeitliche und finanzielle Ressourcen, Budgetverantwortlichkeiten und einiges mehr. Der Vorstand möge eine Lösung, respektive konkrete erste Schritte beschliessen, mit der diese Defizite so schnell wie möglich beseitigt werden.</p> <p>Begründung Leider sind mir in den letzten zwei-drei Wochen deutliche Defizite aufgefallen und für einen erfolgreichen Wahlkampf müssen diese so schnell wie möglich beseitigt werden. Details zu Defiziten gebe ich gerne ausführlich in der Sitzung, oder auch vorher mündlich bekannt.</p>			

History

#1 - 17 August 2019 18:59 - SteffenO

- Target version set to Vorstandssitzung 2019 08 19

- Beschlussart / Forme changed from Sprachkonferenz / Audioconférence to Praesenzsitzung / Reunion presence

#2 - 17 August 2019 19:33 - SylviaO

- Stimme/Vote Sylvia set to Ja/Oui

#3 - 17 August 2019 21:12 - Anonymous

- Stimme/Vote Daniel set to Ja/Oui

#4 - 18 August 2019 10:28 - nextrush

- Stimme/Vote Alfred set to Ja/Oui

#5 - 18 August 2019 18:39 - ariane

- Stimme/Vote Ariane set to Nein/Non

FR: La campagne se mène au niveau des sections cantonales et non pas du parti pirate suisse. Il n'y a pas de raison d'avoir un "directeur de campagne" au niveau national. Ce n'est pas non plus au PPS de décider quels thèmes seront privilégiés par les sections, ni même comment répondre aux médias, quand ce sont les sections qui sont concernées. C'est à elles que reviennent ces responsabilités.

Quant à la répartition des ressources financières et matérielles accumulées par le Parti Pirate suisse, c'est au comité du PPS de décider comment elles sont distribuées aux sections, à la demande de ces dernières.

DE: Die Kampagne wird auf der Ebene der kantonalen Sektionen und nicht von der Schweizer Piratenpartei durchgeführt. Es gibt keinen Grund,

einen "Kampagnenmanager" auf nationaler Ebene zu haben. Es ist auch nicht Sache des PPS, zu entscheiden, welche Themen von den Sektionen bevorzugt werden, oder gar wie man auf die Medien reagiert, wenn es um die Sektionen geht. Es liegt in ihrer Verantwortung, dies zu tun.

Was die Verteilung der von der Schweizer Piratenpartei angesammelten finanziellen und materiellen Ressourcen anbelangt, so ist es Aufgabe des PPS-Ausschusses, auf Antrag der Sektion zu entscheiden, wie sie auf die Sektionen verteilt wird.

#6 - 19 August 2019 07:54 - SylviaO

Ein Grossteil der Mitgliederbeiträge geht an die PPS. Daher sollte die PPS durchaus was dafür tun. Es braucht ein gesamtschweizerisches CI für Professionalität. Natürlich können die Sektionen selbst entscheiden, was die davon übernehmen oder nicht.

Das ist in meinen Augen der Sinn der PPS. Zusammenarbeiten, einander helfen, unterschützen, etc. Wenn jede Sektion nur für sich selbst schaut, bräuchte es die PPS als Dach gar nicht und jede Sektion könnte die Mitgliederbeiträge behalten.

#7 - 19 August 2019 10:22 - ariane

SylviaO wrote:

Ein Grossteil der Mitgliederbeiträge geht an die PPS. Daher sollte die PPS durchaus was dafür tun. Es braucht ein gesamtschweizerisches CI für Professionalität. Natürlich können die Sektionen selbst entscheiden, was die davon übernehmen oder nicht.

Das ist in meinen Augen der Sinn der PPS. Zusammenarbeiten, einander helfen, unterschützen, etc. Wenn jede Sektion nur für sich selbst schaut, bräuchte es die PPS als Dach gar nicht und jede Sektion könnte die Mitgliederbeiträge behalten.

FR: Le rôle du PPS n'est pas d'agir comme un parapluie pour les sections, mais comme représentant national du parti auprès des instances nationales, c'est-à-dire, du parlement fédéral à Berne, ou auprès des médias sur des thèmes de pertinence nationale. Son rôle est aussi, effectivement, de redistribuer l'argent des cotisations des membres du PPS aux sections, quand elles le demandent et sur la base d'une justification, pour assurer un usage conforme de cet argent. Mais, cela n'implique pas de coordonner les actions des sections.

Rien n'empêche les sections de s'entre-aider, s'il y a des demandes. Mais, il n'y a aucune raison que cela passe obligatoirement par le PPS, s'il n'y a pas de demande d'argent au PPS. Les sections peuvent parfaitement partager des idées ou échanger sur des thèmes sans passer par le PPS.

DE: Die Rolle des PPS besteht nicht darin, als Dach für die Sektionen zu dienen, sondern als nationaler Vertreter der Partei bei den nationalen Behörden, d. h. dem Bundesparlament in Bern, oder bei den Medien zu Fragen von nationaler Bedeutung.

Seine Aufgabe besteht auch darin, das Geld aus den Beiträgen der PPS-Mitglieder zu den Sektionen umzuverteilen, wenn sie es beantragen, und auf der Grundlage einer Begründung, um sicherzustellen, dass dieses Geld ordnungsgemäß verwendet wird. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Aktionen der Sektionen koordiniert werden müssen.

Es gibt nichts, was die Sektionen daran hindert, sich gegenseitig zu helfen, wenn es Anfragen gibt. Aber es gibt keinen Grund, warum dies unbedingt durch die PPS geschehen sollte, wenn es keinen Antrag auf Geld von den PPS gibt. Sektionen können perfekt Ideen austauschen oder Themen diskutieren, ohne den PPS zu durchlaufen.

#8 - 19 August 2019 20:15 - carlos.polo

- *Stimme/Vote Carlos set to Ja/Oui*

I go for it, with the condition that the Romandie should be taken into account.
If it is national, all the regions should be incorporated into the strategy.

#9 - 20 August 2019 19:11 - SteffenO

- *Status changed from New to Angenommen / Accepté*

- *% Done changed from 0 to 100*